

Datenschutzinformation

Für Ehrenamtliche im Kinderschutzbund LV Hamburg e.V.

nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

1. Warum Datenschutz im Kinderschutzbund Hamburg?

Der Hamburger Kinderschutzbund setzt sich mit seinen Einrichtungen und Projekten für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Wir helfen Familien, wenn der Alltag herausfordernd wird – in allen Altersstufen des Kindes. Wir sind da, wenn Eltern wütend auf ihr Kind sind oder glauben, dass sie ihr Kind nicht ausreichend versorgen können. Wir sind da, wenn Eltern vermuten, dass ihr Kind seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt ist. Wir helfen Erwachsenen, selbständig für den Schutz von Kindern zu sorgen. In unseren Projekten „Familienpatenschaften“, „Patenschaften für minderjährige unbegleitete Geflüchtete“, „Vormundschaften“ und dem „Elterntelefon“ engagieren sich qualifizierte und geschulte Ehrenamtliche für Familien bzw. Kinder und Jugendliche: Beratung, Begleitung im Alltag, Freizeitgestaltung, Behördengänge usw. Die Ehrenamtlichen sind im 1:1 Kontakt mit den Familien, aber auch mit dem Kind und treffen diese an öffentlichen Orten oder im Zuhause des Kindes. Dieser semi-professionelle, enge Kontakt im privaten Raum erfordert von uns als Kinderschutzbund eine besondere Verantwortung in der Eignungsprüfung: Die Rolle muss stets gewahrt werden, die Ehrenamtlichen müssen im Sinne eines Empowerments die Familien unterstützen und vor allem soll alles dafür getan werden, um Kinder in vulnerablen Familienverhältnissen vor Machtmissbrauch und allen Formen der Gewalt durch Ehrenamtliche zu schützen.

Um unsere Arbeit in hoher Qualität und im Sinne der Kinder, Eltern und Ehrenamtlichen durchzuführen, erhalten wir also detaillierte Informationen über Ihre Person. Im Datenschutz heißt das „Verarbeitung personenbezogener Daten“. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die Rückschlüsse auf eine Person ziehen lassen.

Darum ist der Datenschutz uns ein sehr wichtiges Anliegen. Wir schützen Ihre Privatsphäre und Ihre personenbezogenen Daten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen / Datenschutzvorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und den speziellen Regelungen des Sozialdatenschutzes im Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir verarbeiten und welche Rechte Ihnen als betroffene Person zustehen. Wir bitten Sie daher, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist der Träger unserer Einrichtungen, der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.. Sie können sich mit allen Fragen, Rückmeldungen oder Wünschen bzgl. des Datenschutzes an uns wenden. Sie können sich direkt mit den Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen oder den Einrichtungsleitungen in Verbindung setzen. Selbstverständlich können Sie auch unsere Geschäftsstelle kontaktieren:

Der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.

Sievekingdamm 3, 20535 Hamburg

Tel.: 040-432927-0

Email: info@kinderschutzbund-hamburg.de

Wir arbeiten mit einem Datenschutzbeauftragten zusammen. Zu den Aufgaben des Datenschutzbeauftragten zählen: Das Hinwirken auf die Einhaltung aller relevanten Datenschutzvorschriften, die Überwachung unserer Prozesse, Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden, Beratung des Trägers sowie die Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sven Naucke (Rechtsanwalt)

Winterhuder Weg 76, 22085 Hamburg

Tel: 040/54 72 10 24

Email: kanzlei@anwaltnaucke.de

3. Ihre Rechte

Nach der DSGVO und mit Blick auf Ihre bei uns verarbeiteten Daten stehen Ihnen zusammengefasst folgende Rechte zu:

- Sie können von uns jederzeit **Auskunft** darüber verlangen, **welche Daten** wir von Ihnen verarbeiten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG).
- Soweit Sie uns Einwilligungen in die Verarbeitung oder Weitergabe Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Hierfür genügt eine formlose Nachricht per E-Mail an info@kinderschutzbund-hamburg.de
- Sie dürfen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ausnahmsweise auch einen **Widerspruch** gegen eine rechtmäßige Datenverarbeitung nach Art. 21 DSGVO einlegen.

- Sollten wir fehlerhafte Angaben zu Ihrer Person gespeichert haben, können Sie von uns die **Berichtigung** Ihrer Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Sie können von uns die **Löschung** Ihrer Daten oder die **Einschränkung** ihrer Verarbeitung verlangen, soweit Ihrem Wunsch keine höherrangigen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (Art. 17 bzw. 18 DSGVO, § 35 BDSG).
- Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen die Daten, die Sie uns selbst zur Verfügung gestellt haben, in einem **maschinenlesbaren Format zur Weitergabe an Dritte** zur Verfügung stellen (Art. 20 DSGVO).
- Sie dürfen sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, z.B. dem Hamburgischen Datenschutzbeauftragten, über datenschutzrechtliche Sachverhalte bei uns **beschweren:**

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str 22
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 - 4040
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

4. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung:

Wir verarbeiten in erster Linie personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst erhalten. Soweit wir von Dritten Daten erhalten verarbeiten wir diese unter der Annahme, dass diese datenschutzkonform erhoben worden sind. Haben wir daran Zweifel, verarbeiten wir diese Daten nicht. Elektronisch erfasste, persönliche Daten oder Fotomaterial verbleiben auf unserem Server. Handschriftliche Notizen, ausgedruckte Gesprächsprotokolle, Akten von Patenschaften usw. werden verschlossen aufbewahrt.

Wir bieten Ihnen über den persönlichen Kontakt hinaus die Möglichkeit, uns per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren. Der Austausch per E-Mail birgt aus technischen Gründen stets das Risiko einer unerwünschten Offenlegung von Inhalten gegenüber Dritten. Grundsätzlich übersenden wir daher E-Mails transportverschlüsselt. Aus technischen Gründen kann es aber sein, dass Sie selbst nicht die Möglichkeit haben, hieran teilzunehmen.

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Bei der Erfassung von persönlichen Daten im Rahmen unserer Angebote und Leistungen beschränken wir uns darauf, welche Daten und Informationen für die Erfüllung unseres Leistungszwecks erforderlich sind. Dies kann sehr unterschiedlich sein, z.B. werden für die

Teilnahme an einem Ausflug oder an einer Schulungsveranstaltung ggf. nur Name und Telefonnummer benötigt, für die Aufnahme in unsere Projekte und die Vermittlung einer Paten- oder Vormundschaft jedoch auch Informationen zu Ihrer Lebens- und Familiensituation oder Ihrer Motivation zum freiwilligen Engagement.

Grundsätzlich erheben wir Daten, die wir aus fachlicher Sicht für unsere Beurteilung benötigen, ob Sie für eine Tätigkeit in einem 1:1-Kontakt sowie im privaten Raum von Familien mit Kindern geeignet sind. Sollten wir im Rahmen unseres Kinderschutzkonzeptes begründeten Zweifel haben, so behalten wir uns vor, uns mit anderen Ehrenamtsprojekten und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe auszutauschen unter Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten.

Kategorien der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können – je nach Angebotszweck - umfassen:

- Name, Vorname, Adresse
- Telefonnummer, insbesondere Mobiltelefon, Emailadresse
- Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum und -ort
- Wirtschaftliche Verhältnisse
- Familienstand, Familiensituation und -geschichte
- Daten zu Interessen, Hobbies, Fähigkeiten und Motivation zum Ehrenamt
- Informationen zu Beratungs- und Betreuungsverläufen
- Informationen zu weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten

Weiterhin spricht die DSGVO noch von sogenannten "besonderen Kategorien" personenbezogener Daten. Diese Daten sind besonders sensibel und daher unter einen sehr viel strengeren Schutz als die "allgemeinen" personenbezogenen Daten gestellt. Die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten ist nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO grundsätzlich untersagt. Ausnahme: Wenn eine ausdrückliche Einwilligungserklärung abgegeben worden ist oder die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen oder einer anderen Person erforderlich ist.

Besonders schützenswerte Kategorien personenbezogener Daten sind:

- Gesundheitsbezogene Daten
- Daten zur ethnischen Herkunft
- Religionszugehörigkeit
- Politische Meinung
- Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung
- Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten

Sie können jederzeit erfahren, welche Ihrer Daten wir konkret für welchen Zweck verarbeiten. Dem Datenschutz und den Persönlichkeitsrechten von Kindern und Jugendlichen vor dem 16. Lebensjahr kommen immer eine besondere Bedeutung zu. Sie sind besonders zu schützen. Hat das Kind noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so ist die Verarbeitung nur rechtmäßig, sofern und soweit diese Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wird.

5. Löschung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht, sobald Sie Ihre zur Verarbeitung erteilte Einwilligung widerrufen haben oder sonstige gesetzliche Erlaubnisse entfallen (z.B., wenn die Daten zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks nicht mehr benötigt werden). In der Regel löschen wir Ihre Daten nach spätestens 3 Jahren nach Beendigung des Angebotes / unserer Leistung. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere, gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, beschränken wir deren Verarbeitung auf diese Zwecke. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.

6. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Sozialdaten geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung in die Weitergabe ihrer Daten erteilt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. Leistungsträger nach dem SGB, Finanzverwaltungen und Aufsichtsbehörden sein. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Informationen über die Maßnahmen können Sie über unsere Kontaktdaten erhalten (Stand Juni 2023: Aktuell sind die TOM in Überarbeitung).

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben!

Ihr Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.